RALF MIKOLAJCZAK

MEINL Classics Custom Cymbals

DER NEUE HEAVY-SOUND

Frisch von der NAMM-Show 2011 sendete uns die deutsche Cymbal Meinl eine repräsentative Auswahl der brandneuen Classics Custom Cymbals zum Praxistest. Diese neue Cymbal-Serie aus B10-Bronze wurde speziell für die klanglichen Anforderungen der Hardrock-, Metal- und Punk-Drummer entwickelt.

SPECS & SOUNDS

Die Classics Custom Cymbals werden in der Meinl Cymbal Factory in Gutenstetten mithilfe modernster Computertechnologien aus B10-Bronze-Ronden gefertigt. Das garantiert eine konstant hohe Fertigungs- und Klangqualität, was unsere Testkandidaten schon auf den ersten Eindruck hin bestätigen. Im Vergleich zu den Cymbals der Classics-Serie (aus B8-Bronze) liefern die Classic Custom Cymbals deutlich bissigeren Attack und erhöhte Projektion. Damit das Ganze nicht zu brachial im Frequenzgang wird, macht auch die Hochglanzpolitur für das „Brilliant"-Finish Sinn, denn dadurch werden die oberen Mitten ein wenig entschärft.

CRASH CYMBALS

Da die Crash-Cymbals relativ dünn ausfallen, sorgt dies für eine sehr schnelle und direkte Ansprache – allerdings nicht bei Streicheleinheiten, denn hier darf und muss schon etwas mehr Gas gegeben werden. Die relativ groß gestalteten Kuppen sorgen bei den Crash-Cymbals für ein gehaltvolles, durchsetzungsstarkes Obertonspektrum, und die doch eher flachen Profile garantieren eine ordentliche Portion Klangfülle im Sustain. Gerade das 16" Medium Crash eignet sich bestens für schnell aufeinanderfolgende Akzente. Und auch wenn sie abgestoppt gespielt werden, ist der helle Attack immer noch voluminös genug, um sich auch gegen ein heftiges Gitarren-Brett durchzusetzen.

Gelungen ist auch die Abstufung zwischen den beiden 18"-Modellen als Powerful- und Medium-Variante: Hier besticht das Powerful-Cymbal durch einen etwas helleren und schärferen Attack. Das Sustain liefert einen breiteren Frequenzgang, ohne dabei den offensiv mittigen Charakter zu verleugnen. Das 20" Powerful Crash ist dann eine echte Waffe, die für ein Cymbal dieser Größe erstaunlich schnell im Attack anspricht, ein kräftiges Sustain entwickelt und dabei sehr weit in den Mittenfrequenzen aufgeht, aber schon nach sehr kurzer Klangdauer etwas leiser und moderater wird, um dann in dieser Charakteristik mit schneller Modulation noch recht lange zu schwingen. Ein sehr interessantes Klangverhalten, denn dies ermöglicht selbst bei diesem großen Cymbal schnell aufeinanderfolgende Akzente.

RIDE CYMBALS

Die drei zur Verfügung stehenden Ride-Cymbals sind natürlich deutlich schwerer, und zudem liefert hier das etwas steilere Profil für mehr Vorspannung den glasklaren Klang, der sich nicht nur im Kuppenbereich, sondern auch auf dem Profil angespielt abrufen lässt. Das 20" Medium Ride betont dabei noch einige Tiefmittenanteile und klingt etwas ausgewogener. Das 20" Powerful ist hier schon etwas „dengeliger": Mit der Präzision eines Hämmerchens auf einem Amboss setzt sich der Attack hier markant durch, sägt dabei aber nicht so penetrant am Nervenkostüm, da das Obertonspektrum hier sehr geschickt gestaltet wurde – das verdient Respekt! Interessanterweise ist die sehr laute und extrem glockige Kuppe auch nicht unangenehm in den Obertönen, trotz der starken Projektion. Diese kann allerdings bei einem Einsatz in einem kleinen Club schon etwas kritisch sein, denn das Ding ballert auf jeden Fall in die Gesangsmikros. Da bleibt zu hoffen, dass der Sänger ein Shouter ist und genug Puste auf den Lunge hat.

Mit diesen Erfahrungen gewappnet traut sich der Tester was und hängt respektvoll das 22" Powerful Ride auf – und wird überrascht: Das Ding ist auf dem Profil angespielt etwas dunkler und wärmer in Attack und Sustain, allerdings nicht weniger präsent. Erstaunlicherweise ist auch der Kuppensound etwas weicher und tiefer als es beim 20" Powerful der Fall ist. So ist das 22" Powerful Ride die richtige

Wahl, wenn es um einen wuchtigeren, tieferen und dennoch durchsetzungsstarken Klang geht; das 20" Powerful Ride ist hingegen die bessere Wahl, wenn man gegen eine Shredder-Gitarrenwand klare Ride-Pattern nageln will.

HI-HATS

Bei den Hi-Hats mussten wir leider auf die 14" Powerful-Variante verzichten, doch auch die beiden 14" und 15" Medium Hi-Hats sind nicht von schlechten Eltern. Das 14"-Modell besitzt einen sehr artikulierten Anschlagsound mit transparenten Höhen und Mitten sowie ausgezeichneter Projektion. Dass die Hi-Hat offensiv und prägnant klingt, ist eine feine Sache, denn da muss man nicht zwangsläufig reindreschen, um sich Gehör zu verschaffen. Macht man das trotzdem, stellt sie noch mehr obere Mittenfrequenzen bereit. Erfreulicherweise ist es Meinl auch hier gelungen, einen Sound zu erschaffen, der schon eine gewisse metallische Härte erzeugen kann, dabei aber nicht zu unangenehm scharf wird. Der Charakter entspricht einem modernen, „produzierten" Klang. Die 15" Medium Hi-Hat geht noch ganz anders zur Sache, sie liefert stärker ausgeprägte Tiefmitten im Sustain und ist daher wuchtiger, also das Richtige für fette Heavyrock-Beats. Interessant ist dabei der Anschlag-Sound, der selbst bei vollkommen zugetretener Hi-Hat noch einen Schuss Grundrauschen produziert, das macht einen sehr breiten Attack.

EFFECT CYMBALS

Eine spezielle Geschichte sind die beiden China-Cymbals, die schon optisch einiges versprechen. Sie sind echte „Flacheisen" mit minimaler Profilwölbung und sehr weich und flach umgebogenen Krempen. Die Kuppen sind ebenfalls sehr flach und klein gehalten. Die Cymbals sind im Anschlag sehr spritzig und hell, leicht rauschend und trotz der hohen Präsenz ohne extrem scharfe Obertöne. Das Sustain bietet eine nur sehr leichte China-Sound-Note, gerade genug, um diese Cymbals als solche erkennbar zu machen. Knallt man den Cymbal-Filz stärker an, so wird der Attack-Sound etwas weniger breit, und dann lassen sich auch Ride-Figuren sehr dufte spielen, da sich der recht feine Stock-Sound zu Beginn des Attacks etwas besser in den Vordergrund mogelt.

Die Splash Cymbals sind sehr spritzig und obertonreich im Attack, das kurze Sustain charakterisiert sie eindeutig als Splash, ist aber längst nicht so extrem kehlig, wie man es von vielen stärkeren Splash-Modellen heutzutage gewohnt ist. Sie brauchen beide einen kräftigeren Input und können diesen auch durchaus vertragen. Eine feine Sache ist die hohe Grundlautstärke und deutliche Projektion im Attack, so dass man nicht nur in der Spielerperspektive etwas von diesem besondern Effekt-Sound hat.

FAZIT

Die aus B10-Bronze gefertigten neuen Meinl Classics Custom Cymbals liefern genau das an Sound-Elementen, was man für jedwede Form von modernen Stilarten des Punk, Metal, Alternative, Hard und Heavy Rock braucht: einen transparenten und durchsetzungsstarken Attack, der einem nicht den Gehörgang durch zu viel Schärfe zersägt, sondern eine gesunde Projektion mit musikalischem, modernem Obertonspektrum bietet. Dies ist mit diesen Cymbals ausgezeichnet zu realisieren und zudem mit einer Dynamik, die nach oben hin weit offen ist. Man kann also richtig Gas geben, muss es aber nicht unbedingt ins Extrem treiben, denn diese Cymbals liefern schon eine gewisse Grundlautstärke. Dabei wirkt ihr Sound vertraut, auf gewisse Weise wie ein guter Teil der „produzierten" Sounds auf diversen Alben bekannter Bands aus den genannten Genres, die Classics Custom Cymbals klingen da sehr authentisch. Das alles bekommt man zudem in bewährter Meinl-Qualität. Anspielen lohnt sich also. ◀◀

PROFIL

Hersteller	Meinl
Herkunftsland	Deutschland
Serie	Classics Custom
Material	B10
Herstellungsart	maschinell
Oberfläche	„Brilliant"-Finish
Vertrieb	Meinl
Preise/Modelle:	14" Medium Hi-Hat: ca. € 212,–
	15" Medium Hi-Hat: ca. € 248,–
	20" Medium Ride: ca. € 222,–
	20" Powerful Ride: ca. € 222,–
	22" Powerful Ride: ca. € 284,–
	14" Medium Crash: ca. € 104,–
	16" Medium oder Powerful Crash: ca. € 141,–
	17" Medium Crash: ca. € 154,–
	18" Medium oder Powerful Crash: ca. € 172,–
	20" Powerful Crash: ca. € 222,–
	8" Splash: ca. € 61,–
	10" Splash: ca. € 74,–
	12" Splash: ca. € 85,–
	16" China: ca. € 141,–
	18" China: ca. € 172,–

With REGALTIP on Tour

Hermann Kock & Moritz Grenzmann

Two Man Group live

26.02.
Bad Kreuznach, Dudelsack
04.03.
Rodgau, Maximal
feat. Thomas Langer
10.03.
Gründau-Lieblos, Music`n`More
11.03.
Limburg, Musik-Sandner
12.03.
Dillenburg, Drumsyndicate
15.03.
Mainz-Kostheim, Dr. Drum
18.03.
St. Wendel, Mario´s Musiladen
20.03.
Koblenz, Musikschule Stadt Koblenz
26.03.
Bad Kissingen, Musikschule

REGALTIP
PLAY WITH THE BEST!
www.regaltip.com

Exclusive Distributor in Germany:
sound service
EUROPEAN MUSIC DISTRIBUTION
www.sound-service.eu • info@sound-service.eu